

Analyse | Warum Corona den Osten der Steiermark so stark trifft

Die Inzidenzen in den Bezirken Hartberg-Fürstenfeld, Südoststeiermark und Weiz bleiben konstant hoch. Neben der britischen Virusmutation gibt es noch einige weitere Gründe. Ein Erklärungsversuch.

Von Tanja Unterweger, Jonas Pregartner, Helmut Steiner, Kirin Kohlhauser | 21.19 Uhr, 05. März 2021

14

[PRESENDARTICLE.DO](#)



In Pöllauberg wird die Bevölkerung getestet Foto © Tanja Unterweger

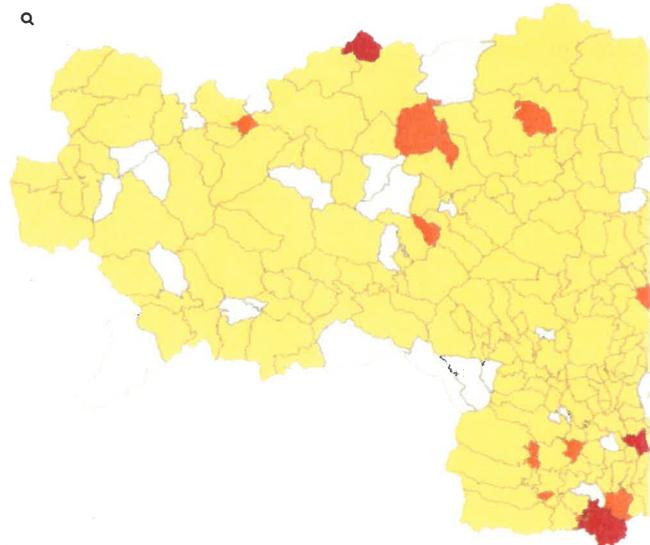
Am Hauptplatz in **Pöllauberg** vermischt sich das Glockengeläut der Wallfahrtskirche mit dem Lärm einer Baustelle. Einwohner sind keine zu sehen. Doch das Idyll ist getrübt. Die oststeirische Gemeinde lag am 5. März laut Land Steiermark bei **1,47 aktiv Infizierten pro 100 Einwohnern**, der zweithöchste Wert in der Steiermark. Aus diesem Grund sind die rund 2000 Einwohner des Ortes dazu aufgerufen, am Sonntag **an kostenlosen PCR-Tests teilzunehmen** (<https://www.kleinezeitung.at/steiermark/oststeier/5946016/Hohe-CoronaInzidenz-Bevoelkerungstests-in-Poellau-und-Poellauberg>).

Dass die Zahl der aktiv Infizierten innerhalb einer Woche von 8 auf 30 angestiegen ist, lasse sich laut dem Pöllauberger **Bürgermeister Gerald Klein** auf den **Privatbereich** zurückführen: „Anders kann ich mir das nicht erklären.“ Bevor am Sonntag in Pöllauberg getestet wird, ist am Samstag das benachbarte **Pöllau** an der Reihe. Mit einem Wert von 0,46 pro 100 Einwohnern weist der Ort einen deutlich niedrigeren Wert auf. „Die Gemeinden sind untrennbar miteinander verbunden. Sei es durch Schulstandorte, Kindergärten oder Betriebe als Arbeitgeber“, erklärt Bürgermeister **Johann Schirnhöfer**.

Aktive Coronafälle in den steirischen Gemeinden

So viele positiv auf SARS-CoV-2 getestete und noch nicht genesene oder verstorbene Personen gibt es aktuell pro Gemeinde. Stand 5. März, 7 Uhr.

0,03 0,51 1,01 1,47



Quelle: EMS/Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark, Einwohnerzahl: Stand 1.1.2021 • Grafik: Pregartner

Es wird hier nur der Wohnort bzw. der Aufenthaltsort betrachtet, nicht die zuständige BH, daher kann es zu unterschiedlichen Zahlen im Vergleich mit anderen Quellen bzw. zu Bezirksauswertungen kommen. Einige Personen können keiner Gemeinde zugeordnet werden und werden nicht berücksichtigt.

KLEINE

A Flourish map (https://flourish.studio/visualisations/maps/?utm_source=showcase&utm_campaign=visualisation/5469252)

Infektionszahlen in der Oststeiermark und im Südburgenland hoch

Hohe Infektionszahlen wie im Pöllauer Tal sind für die Region Ost- und Südoststeiermark nichts Ungewöhnliches. Der Bezirk Hartberg-Fürstenfeld liegt laut Zahlen der Ages mit einer 7-Tage-Inzidenz von 242,8 an 15. Stelle der österreichweit 94 Bezirke und Statutarstädte. Übrigens noch davor: die südburgenländischen Bezirke **Jennersdorf** und **Oberwart**.

Höchste 7-Tage-Inzidenzen am 4. März 2021

Die Bezirke Hartberg-Fürstenfeld und Weiz sowie die burgenländischen Nachbarbezirke der Oststeiermark, Jennersdorf, Güssing und Oberwart, sind unter 20 den am meisten betroffenen der österreichweit 94 Bezirke und Statutarstädte. Der Bezirk Südoststeiermark ist auf Platz 33. Um die Bezirke vergleichen zu können, wird mit den Summen der Fälle pro 100.000 Einwohner der vergangenen Woche gerechnet.

Datenquelle: Ages • Grafik: Pregartner

KLEINE
ZEITUNG

✿ A Flourish chart (https://public.flourish.studio/visualisation/5469709/?utm_source=showcase&utm_campaign=visualisation/5469709)

Mit behördliche Maßnahmen zur Eindämmung der Pandemie ist man in der Südost- und Oststeiermark mittlerweile vertraut. Warum die Grenzregion seit Wochen eine traurige Spitzenrolle im Steiermark-Vergleich einnimmt, hat mehrere Faktoren. Als eine Ursache wird von **Helmut-Theobald Müller**, dem Gesundheitssprecher der steirischen Bezirkshauptleute-Konferenz, die **Ausbreitung der britischen Mutationsvariante** genannt.

Im steiermarkweiten Schnitt beträgt die Verbreitung von „**B 1.1.7**“ derzeit 51,6 Prozent. „Da der Anstieg der Fallzahlen in der Südost- und Oststeiermark höher ist als im Rest des Bundeslandes, ist davon auszugehen, dass dort der Prozentsatz über dem Landesdurchschnitt liegt“, sagt Müller. Im benachbarten Burgenland liegt der Mutationsanteil indes sogar bei 88 Prozent.

Helmut-Theobald Müller, dem Gesundheitssprecher der steirischen Bezirkshauptleute-Konferenz Foto © Barbara Kahr

Partys und lückenhafte Angaben

Private Corona-Übertretungen, Partys in der Region und lückenhafte Angaben im Contact Tracing dienen vor diesem Hintergrund als Brandbeschleuniger und treiben das Infektionsgeschehen weiter voran, heißt es. Was derzeit besonders auffallend sei: Kürzlich habe es beispielsweise im Bezirk **Südoststeiermark bei 280 aktiv Infizierten nur rund 170 Kontaktpersonen** gegeben. Cluster würden daher „tendenziell mehr als weniger werden“, analysiert Müller. Diese würden sowohl im privaten wie auch im beruflichen Umfeld vermehrt aufpoppen.

Pflegeheime blieben fast verschont

Lediglich die Ende 2020 stark betroffenen **Pflegeheime sind, auch dank der einsetzenden Wirkung der Schutzimpfung, von starken Ausbrüchen bislang verschont geblieben**, so Müller. Einzige Ausnahme: Das **Bezirkspflegeheim in Gleisdorf** (https://www.kleinezeitung.at/steiermark/weiz/5935881/12-Faelle-mit-Mutationsverdacht_CoronaCluster-im-Bezirkspflegeheim), wo Ende Jänner ein Cluster aufgetreten war, der **auf bis zu 56 Fälle** (Bewohner und Mitarbeiter) anwuchs. Mehrere Bewohner verstarben. Mit Stand 5. März waren jedoch nur noch ein Bewohner abgesondert und drei Mitarbeiter im Krankenstand.

7-Tage-Inzidenzen in der Ost- und Südoststeiermark

So viele Neuinfektionen mit SARS-CoV-2 traten jeweils innerhalb einer Woche in den Bezirken Hartberg-Fürstenfeld, Südoststeiermark und Weiz auf - gerechnet auf 100.000 Einwohner. Daten ab 1. Oktober 2020.

Alle

Datenquelle: Ages • Grafik: Pregartner

KLEINE

✿ A Flourish chart (https://public.flourish.studio/visualisation/5468333/?utm_source=showcase&utm_campaign=visualisation/5468333)

Viele Pendler

Ein weiterer Umstand, der die Südost- und Oststeiermark zum Hotspot avancieren ließ, könnte ferner der naturgemäß starke Pendlerverkehr sein. „In der Region haben wir ganz **enge Pendler-Verflechtungen**“, erklärt Müller. Die Frequenz des Berufsverkehrs zwischen den angrenzenden Bundesländern wie dem Burgenland oder etwa auch Ungarn und Slowenien ist hoch. Allein in **Hartberg-Fürstenfeld pendeln täglich rund 4200 Personen aus einem anderen Bundesland ein**, in der **Südoststeiermark** sind es wiederum **1600** und in **Weiz 750**.

Im Gegenzug fahren viele Oststeirer nach Wien oder Graz in die Arbeit. „Die massive Verflechtung und die hohe Mobilität der Bevölkerung macht es den Behörden daher schwer zu sagen, woher das Virus kommt“, sagt Müller. Denn vor Grenzen mache Covid-19 eben nicht halt.

Grundsätzlich muss man vorliegende Zahlen aber in den richtigen Rahmen stellen: Wenn der **Bezirk Jennersdorf etwa aktuell eine 7-Tage-Inzidenz von 304,1 Covid-Fällen hat, dann sind in der vergangenen Woche in absoluten Zahlen rund 52 Fälle aufgetreten - bei 17.097 Einwohnern**. Die Stadtgemeinde **Feldbach hat derzeit 69 aktive Fälle - bei 13.372 Einwohnern**.

Keine Cluster in Betrieben

Von **Clustern in Betrieben** ist den drei oststeirischen Bezirkshauptleuten indes derzeit nichts bekannt. Und das, obwohl 13,9 Prozent der Neuinfektionen in der Steiermark auf das Arbeitsumfeld zurückzuführen sein sollen (https://www.kleinezeitung.at/steiermark/5945763/Steirische-Betriebe_Cluster-in-Unternehmen-stellen-Behoerden-vor).

Kritik am Betrieb der Berufsschulen

Kritik kam in der Region am Betrieb in den Berufsschulen auf - weil dort Jugendliche aus dem ganzen Land wochenweise (und auch im Internat) zusammen waren. Dort gab es einzelne Coronafälle. Das Narrativ, Kinder und Jugendliche wären nicht ansteckend, hat sich in Luft aufgelöst. Im **Bezirk Weiz** gibt es laut **Bezirkshauptmann Rüdiger Taus** aktuell Coronafälle in Zusammenhang mit 14 Schulen (https://www.kleinezeitung.at/steiermark/weiz/5946710/Nach-positiven-Coronafaellen_Volksschule-Gleisdorf-zwei-Tage) - zuerst positiv getestet wurde hier aber oft auch eine Reinigungskraft, ein Schulfahrer, ein Lehrer oder auch ein Schulbusfahrer.

Eine ganze Klasse steckte sich in der HTL Weiz an Foto © Jonas Pregartner

Kontrollen der Maßnahmen

Um die Infektionen in den Oststeiermark zu drücken, wurde nun ein **Maßnahmenpaket** geschnürt. Neben den **PCR-Testungen in Rohr bei Hartberg** (https://www.kleinezeitung.at/steiermark/oststeier/5943692/HartbergFuerstenfeld_Hohe-Inzidenz_Andrang-auf-PCRTests-in-Rohr) fanden vor Kurzem **Schwerpunktkontrollen der Polizei** (https://www.kleinezeitung.at/steiermark/oststeier/5942723/Anzeigen-in-Hartberg_Polizisten-kontrollierten-auf-CoronaStreifen) statt. Die **Bezirkshauptleute schließen weitere Maßnahmen aufgrund der hohen Inzidenz nicht aus**. Ein Abriegeln der Bezirke hielten sie zuletzt jedoch nicht für zielführend.

Lage in den LKHs

Was die Corona-Patienten in den Krankenhäusern der Region betrifft, so ist die Lage laut **Kages-Sprecher Reinhard Marczik** zurzeit stabil. "Aber es gab bereits Kontaktaufnahmen aus den Nachbarbundesländer Burgenland und Niederösterreich, ob wir wie im Herbst 2020 Corona-Patienten aufnehmen können."

Belegte Covid-19-Betten in den steirischen Krankenhäusern

Wie viele Normal- und Intensivbetten in den steirischen Spitälern am jeweiligen Tag mit Coronapatienten belegt waren. Daten ab 20. Oktober 2020.

Intensivbetten Normalbetten

Quelle: Kages • Grafik: Pregartner

KLEINE

🌸 A Flourish chart (https://public.flourish.studio/visualisation/5394032/?utm_source=showcase&utm_campaign=visualisation/5394032)

Rückgang bei den Todesfällen

Auch bei der Anzahl an Verstorbenen in Zusammenhang mit Corona ist ein Rückgang zu bemerken: Gab es in der Region im Dezember **151 Todesfälle**, fiel diese Zahl im Jänner und Februar auf jeweils weniger als ein Drittel. Im März verstarben bislang sechs Personen.

Corona-Todesfälle in der Ost- und Südoststeiermark nach Monaten

Insgesamt verstarben in den Bezirken Hartberg-Fürstenfeld, Südoststeiermark und Weiz von Beginn der Pandemie bis inklusive 4. März 2021 443 Personen (bekannterweise) an oder mit Corona. 21 Prozent davon verstarben heuer.

Datenquelle: Ages • Grafik: Pregartner
Nachmeldungen von Todesfällen noch möglich.

KLEINE

🌸 A Flourish chart (https://public.flourish.studio/visualisation/5469553/?utm_source=showcase&utm_campaign=visualisation/5469553)

Weitere Maßnahmen möglich

Sollte sich das Infektionsgeschehen in der Oststeiermark nicht eindämmen lassen, könne es **zu weiteren Maßnahmen kommen**, sagt Müller. Welche das sind, verrät der Gesundheitssprecher in Hinblick auf noch laufende Abstimmungen mit dem Büro von **Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer** nicht. Ferner könnte ab einem Inzidenz-Wert von 400 ein regionaler Lockdown verhängt werden.

Neben Bezirken könne man auch einzelne Gemeinden abriegeln. Was in Tiroler Tälern und Hermagor ob weniger Zufahrtsstraßen umsetzbar ist, sei umgelegt auf die Oststeiermark jedoch ein schwieriges Unterfangen, sagt Müller. **“Es ist nicht möglich, Flächenbezirke wie etwa Hartberg-Fürstenfeld hermetisch abriegeln.”** Zumal allein in Hartberg-Fürstenfeld **158 Straßen ständig kontrolliert** werden müssten. Hinzukomme, dass für eine Mindestzeit von 14 Tagen abgeriegelt werden müsste.

Zahlen sind nur Momentaufnahme

Die Zahlen der Gemeinden schwanken derweil stetig, es handelt sich immer nur um eine Momentaufnahme. So sind etwa die **Zahlen in Rohr bei Hartberg wieder leicht gesunken**, aktuell liegt die Gemeinde mit 1,18 Infizierten pro 100 Einwohner steiermarkweit trotzdem noch an dritter Stelle. Bei den PCR-Testungen am vergangenen Wochenende hatten **534 Einwohner teilgenommen, fünf davon wurden positiv getestet**.

MEHR ZUM THEMA

Homeschooling nach Coronafall | Am Montag startet die HTL Weiz wieder mit Präsenzunterricht

(/steiermark/weiz/5940916/index.do)

Hartberg-Fürstenfeld | Hohe Inzidenz: Andrang auf PCR-Tests in Rohr

(/steiermark/oststeier/5943692/index.do)

12 Fälle mit Mutationsverdacht | Corona-Cluster im Bezirkspflegeheim Gleisdorf auf 56 Fälle angewachsen

(/steiermark/weiz/5935881/index.do)

Anzeigen in Hartberg | Polizisten kontrollierten auf Corona-Streife Masken, Abstände und Zutrittstests

(/steiermark/oststeier/5942723/index.do)

MEHR AUS DER STEIERMARK



7-Tage-Inzidenz von 323 | Wird der Bezirk Weiz auch bald abgeriegelt?
(https://www.kleinezeitung.at/steiermark/weiz/5948802/7Tage-von-323_Wird-der-Bezirk-Weiz-auch-bald-abgeriegelt)

Südoststeiermark | 293 aktiv Infizierte in der Südoststeiermark, Inzidenz-Wert über 490 in Jennersdorf

(https://www.kleinezeitung.at/steiermark/suedostsued/5883598/Suedoststeiermark_293-aktiv-Infizierte-in-der-Suedoststeiermark)

MEHR VON DER KLEINEN

